

tisch die seelischen Aktklassen abhandeln. Den Schluß des Buches bildet ein Überblick über Methoden und Geschichte der Psychologie. Unberücksichtigt bleiben die parapsychologischen (okkulten) Erscheinungen, wohl deshalb, weil auf diesem Gebiete das meiste noch ganz ungeklärt ist. Jedoch wünschte man dringend einen Abschnitt über das kranke Seelenleben. Denn die Sklerosen und Neurosen häufen sich heute derart, daß wenigstens ein Überblick über die Kennzeichen und Behandlungsweisen der wichtigsten Seelenleiden auch in einer gedrängten Darstellung der Psychologie nicht umgangen werden sollte; zumal, wenn es sich um ein Buch wie das vorliegende handelt, das sich vorwiegend praktische Ziele setzt.

Linz a. d. D.

Josef Knopp.

Wille und Drang. Grundlinien zum Verstehen menschlicher Charaktere. Von Rudolf Hauser. 2. Auflage. 8^o (200). Paderborn, Verlag von Ferdinand Schöningh. Kart. DM 5.80.

Ähnlich wie in seinem bei Herder-Wien erschienenen allgemeinen Lehrbuch der Psychologie geht Hauser auch in dieser Studie von der Bestimmung aus, daß der Mensch „das verantwortlich handelnde Lebewesen“ ist. Damit hat der Autor gegenüber der alten aristotelischen Bestimmung des Menschen als eines „animal rationale“ das Schwergewicht mehr auf die Willensseite des menschlichen Wesens verlegt, wie ja auch die moderne Existenzphilosophie die situationsbewußte Entscheidungsfähigkeit als Hauptkennzeichen herausgestellt hat. Der Ernst des Lebens, der heute so spürbar geworden ist, meldet seinen Anspruch auch in der bisher mehr theoretisierenden Schulpsychologie an. Das ist durchaus zu begrüßen. Von dieser Grundhaltung aus sucht der Verfasser mit gutem Blick eine Methode ausfindig zu machen, wie man der Eigenart des Einzelmenschen verläßlich beikommen könne. Er verwertet wesentliche Erkenntnisse moderner Charakterforschung, bleibt aber in seiner Darstellung einfach und verständlich. Dies macht das Buch als erste Einführung in das noch ziemlich dunkle, praktisch aber höchst wichtige Gebiet der Menschenkunde für Seelsorger und Erzieher besonders brauchbar.

Linz a. d. D.

Josef Knopp.

L' Islam et Nous. Aperçus et Suggestions. Par Jean-Mohammed Abd-El-Jalil O. F. M. (L' Église et le Monde I). 8^o (64). Abbaye de Saint-André-lez-Bruges (Belgique), Éditions du Cerf, Paris. 20 francs belges; 60 francs français.

Hier spricht ein Berufener, einer der wenigen Muhammedaner, die den Weg zu Christus gefunden haben. Es ist eine kurze, aber in die Tiefe gehende Arbeit. Der Verfasser stellt im ersten Teil die wichtigsten Glaubenslehren dar: die Einzigkeit und absolute Transzendenz Gottes, die Schöpfung, die Offenbarung, das Prophetentum, den Qur'an und seine Bedeutung für die religiöse Bildung des Volkes. Weiter werden die Fragen bezüglich der religiösen Autorität im Islam behandelt, der bekanntlich kein gemeinsames Oberhaupt, keine Hierarchie hat, und das religiöse, asketische und mystische Leben. Sehr willkommen sind sicher jedem Leser die Ausführungen über die seelische Verfassung des Muhammedaners: über sein Überlegenheitsgefühl gegenüber den Bekennern aller anderen Religionen, über das Zusammengehörigkeitsbewußtsein aller Muhammedaner, mögen sie sprachlich oder